

Protokoll der Mitgliederversammlung am 15.09.2022

Anwesend:

S.	Kirsch	W.	Paulus
V.	Stenzel (online)	N.	Pietschmann
M.	Groteklaes	D.	Saatweber
L.	Appelhoff	Chr.	Schaller
S.	Bischoff	Chr.	Schaumberg
S.	Driesen	Chr.	Schmitz
M.	Hilt	O.	Seewald
J.	Hinnerwisch	U.	Stalmach
W,	Kortmann	B.	Strehmel
O.	Linnenberg	O.	Strube
N.	Meckbach	E.	von Seggern
P.	Middelstaedt	M.	Winkler

Tagesordnung

1. Begrüßung & Eröffnung der Versammlung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten MGV vom 19. November 2021
3. Bericht über die Aktivitäten der Fachgruppe
4. Bericht über die Sitzungen der Lackchemie-Arbeitsgremien
5. Bericht über die finanzielle Situation der Fachgruppe
6. FATIPEC: Kurzinformation und Bericht über die Aktivitäten der Fachgruppe
7. Lacktagung 2023, Vorschläge für 2024
8. Verschiedenes

1. Begrüßung & Eröffnung der Versammlung

2. Genehmigung des Protokolls der letzten MGV vom 19. November 2021

Das Protokoll der MGV vom 19 November 2021 wurde genehmigt

3. Bericht über die Aktivitäten der Fachgruppe

Folgende Punkte wurde vorgetragen und diskutiert:

- Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder in der Fachgruppe sinkt tendenziell. Herr Groteklaes wird

Frau Kilb bitten, ihm die Mitgliederlisten der letzten 10 Jahren zu geben, damit er untersuchen kann, in welchen Gruppen Mitglieder die FG verlassen und in welchen sie einfach den Status ändern.

- **Kolumne**

wie in den letzten Jahren auch, wird die Fachgruppe pro Quartal eine Kolumne in F&L schreiben.

- **Stammlack**

die Online-Veranstaltung „Stammlack“ wird sehr gut angenommen und wird hoffentlich fortgeführt.

- **Branchentreffs**

Die einzelnen „Branchentreffs“ laufen nach den Corona-Einschränkungen wieder unterschiedlich gut an. Insgesamt scheinen die Online-Veranstaltungen stärker frequentiert zu sein, als die Präsenzveranstaltungen.

- **Hochschulebesuche**

Seit 2018 stellt sich Fachgruppe bei den Hochschulen vor, an denen Lack studiert werden kann. Nach 2018 in Krefeld wurde im laufenden Jahr Paderborn besucht. Esslingen soll im nächsten Jahr besucht werden.

- **Summer School**

Frau von Seegern wird die Organisation der Summer School an Frau Stiefel von der Hochschule Esslingen übergeben.

- **Mitglieder ARAUSS**

Die Anzahl der Mitglieder des ARAUSS ist in den letzten 4 Jahren von 20 auf 12 gesunken. Es wurde bereits eine neue Mitarbeiter*in gewonnen und drei weitere Personen haben ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bekundet und werden hoffentlich bei den nächsten Treffen des Ausschusses dabei sein.

- **Unterstützung bei Lehrerfortbildungen**

- Durch die Fortbildungskommission der GDCh (Esslingen)
- Theorie und Praktika zu Lackthemen (Dauer. ca. 3 Tage)

4. Bericht über die Sitzungen der Lackchemie-Arbeitsgremien

Herr Kirsch berichtet von den Tätigkeiten der verschiedenen Arbeitsgremien im letzten Jahr:

Vorstand der FG:

- Durchführung / Organisation der Ausschussarbeit / MGV
- Meetings nach Bedarf (MS Teams)
- Öffentlichkeitsarbeit (Kolumne/ Besuch Hochschulen)
- Zusammenarbeit mit Organen der GDCh

Arbeitsgruppe "Tagung"

- Vorbereitung/Planung der Summer School und Jahrestagung
- Treffen nach Bedarf i.d.R. 2x jährlich sowie weitere Meetings/Absprachen mit GDCh (3.5.22 Planungssitzung, viele Teams Meetings / e-mails)

Arbeitsausschuss (ARAUSS)

- Unterstützung des Vorstands
- Jährlich im Rahmen der Lacktagung

Mitglieder der FG Lackchemie

- Jahrestagung
- Mitgliederversammlung

5. Bericht über die finanzielle Situation der Fachgruppe

Herr Kirsch stellt die finanzielle Lage der FG kurz dar. Da in den letzten beiden Jahren aufgrund der Corona-Pandemie keine Lacktagung stattfand, ist das Guthaben im letzten Jahr im Wesentlichen um die Mitgliedsbeiträge angewachsen.

Den Berichten des Vorstandes (TOP 3, 4 und 5) wird per Akklamation zugestimmt

6. FATIPEC: Kurzinformation und Bericht über die Aktivitäten der Fachgruppe

Herr Kirsch und Herr Hilt berichteten von der FATIPEC-Tagung in Krakau.

Herr Hilt wurde für 2023 bis 2026 als President gewählt und Herr Kirsch für diese Periode neu als board member gewählt.

Die nächste FATIPEC-Tagung wird am 23 – 25.09.2024 in Avignon stattfinden.

7. Lacktagung 2023, Vorschläge für 2024

Da die beiden Mitglieder des ARAUSS, die sich bisher vor allem um die Tagungsorganisation gekümmert haben, nicht mehr dabei sind, war die Organisation für die Tagung im 2023 in Karlsruhe leider liegen geblieben. Herr Kirsch hat sich bei Meetings des Vorstandes bereit erklärt, sich um diese Tagung zu kümmern, allerdings dann in

Mainz. Das wurde dort gerne angenommen. Die Lacktagung wird demnach 2023 in Mainz stattfinden.

2024 kollidiert der „normale“ Termin der Lacktagung im September mit dem der FATIPEC-Tagung in Avignon. Der Vorstand schlägt deshalb vor, die Lacktagung auf den Mai 2024 vorzuverlegen.

Aufgrund der Feiertagstermine kommt nur die Woche vor Pfingsten (15. bis 17. Mai 2024) in Frage. Die Summerschool würde dementsprechend vom 13. bis zum 15. Mai 2024 stattfinden. Als Tagungsorte werden Leipzig, Ilmenau, Aachen, Freiburg und Karlsruhe vorgeschlagen.

Es wird beschlossen, die Lacktagung 2024 in Leipzig stattfinden zu lassen.

8. Verschiedenes

Der Vorstand schlägt vor, dass zukünftige Mitgliederversammlungen auch online (virtuell) abgehalten werden können (vergleichbar während des Corona lock-downs). Wir hatten in den Jahren zuvor bei diesem Format guten Zuspruch erhalten. Des Weiteren wird vorgeschlagen, die MGV von der Jahrestagung zu entkoppeln und im halbjährlichen Abstand zu dieser durchzuführen. Die Anwesenden Mitglieder haben diesen Vorschlag mehrheitlich unterstützt. Herr Hilt hat angemerkt, dass hierzu eine Änderung der Geschäftsordnung erforderlich ist. Ein entsprechender Vorschlag zu einer „erweiterten“ Fassung, die an diesem Punkt mehr Flexibilität erlaubt, wird demnach zur nächsten MGV (Jahrestagung 2023, Mainz) eingebracht und zur Abstimmung gestellt. Eine geänderte Geschäftsordnung muss vom GDCh Vorstand genehmigt werden. Eine Änderung kann in diesem Sinn dann frühestens in 2024 greifen.

Protokollführer

Prof. Dr. Michael Grotklaes

19.09.2022

Anlage:

Teilnehmerlisten

Anmerkung zu TOP 8



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

GDCh-Fachgruppe Lackchemie
Mitgliederversammlung – 15.09.2022 – Würzburg

ANWESENHEITSLISTE

Nachname, Vorname	Unterschrift	Mitglied ja/nein
1. HILT, MICHAEL		ja
2. Pletschmann, Robert		ja
3. Saatzweber, Dietrich		ja
4. KOTSMANN, WOLFGANG		JA
5. Seewald, Olive		ja
6. Strube, Oliver		ja
7. Btemm, Dolfger		ja
8. Elke von Seggeru		ja
9. Linsenbeug, Oliver		ja
10. Schmitt, Christian		ja
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.		
19.		
20.		



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

GDCh-Fachgruppe Lackchemie
Mitgliederversammlung – 15.09.2022 – Würzburg

ANWESENHEITSLISTE

Nachname, Vorname	Unterschrift	Mitglied ja/nein
21. Hinnerwisch, Jöry		JA
22. Schaumborg, Christian		JA
23. Stalmach, Ulf	U. Stalmach	Ja
24. Appelhoff, Lukas	L. Appelhoff	Ja
25. Driesen, Saara		Ja
26. Meckbach, Nicolai		Ja
27. Mittelstaedt, Pascal	P. Mittelstaedt	Ja
28. Winkler, Martin	M. Winkler	Ja
29. Schaller, Christian	Schaller	Ja
30. Stelmel, Bernd		Ja
31. Bischoff, Sabine	S. Bischoff	Ja
32.		
33.		
34.		
35.		
36.		
37.		
38.		
39.		
40.		

Anmerkung zu TOP 8:

Der FG-Vorstand verfolgte das Thema im Nachgang zur Mitgliederversammlung weiter und konnte klären, dass keine Änderung der Geschäftsordnung notwendig ist. Die GDCh selbst als eingetragener Verein unterliegt in der Tat strengen gesetzlichen Regelungen, da sie eine eigenständige juristische Person ist – wie z.B. auch der VILF. Die Fachgruppe hingegen kann als Unterstruktur der GDCh deutlich freier agieren und Ihre Mitgliederversammlungen ohne rechtliche Bedenken online veranstalten.